## Botanische Literatur, Zeitschriften etc.

Klein, Dr. Ludw., Bemerkenswerte Bäume im Grossherzogtum Baden (Forstbotanisches Merkbuch). Verlag von Karl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg 1908. 372 Seiten, Preis 4 Mark.

Der auf forstbotanischem Gebiete rühmlichst bekannte Verfasser beschäftigt sich schon seit 12 Jahren damit, "alle botanisch bemerkenswerten Bäume des badischen Landes nach Möglichkeit aus eigener Anschammg kennen zu lernen und ihre Gestalt im photographischen Bilde testzuhalten." Aber auch die "vom Typus auffallend abweichenden Spielarten und Wuchsformen einer Holzart" werden in dem Buche eingehend behandelt und bildlich dargestellt. So enthält das Buch nicht weniger als 214 Abbildungen nach photographischen Naturaufnahmen, meist Vollbilder, die p. 212-358 des Buches erläntert werden. Im Text wird ferner noch eine grosse Anzahl von interessanten Baumformen beschrieben, die keine bildliche Darstellung gefunden haben. Das Werk gliedert sich in 3 Hauptteile: I. Nadelhölzer, II. Laubhölzer, III. Verwachsungen jeder Art, teratologische und pathologische Missbildungen. Das Buch wird sicher sowohl in Fach- wie auch in Laienkreisen zu eigener Beobachtung auf Waldspaziergängen reiche Anregung geben, zum Bekanntwerden manches Baumriesen und mancher bizarren Wuchsform beitragen und manchen ehrwürdigen, des Schutzes werten Baumveteranen vor dem Untergange bewahren. Das schöne Werk ist, da es nicht mehr, wie beabsichtigt war, als Festgabe zu dem 1906 stattgehabten Regierungsjubiläum des verstorbenen badischen Grossherzogs Friedrich, eines feinsinnigen Fördercrs derartiger Bestrebungen, erscheinen konnte, dem Andenken des nunmehr verstorbenen Fürsten gewidmet und wurde mit Unterstützung des Grossh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und der Unterrichts herausgegeben.

Tubeuf, Dr. Carl Freih. von, Pflanzenpathologische Wandtafeln. Verl. von Eugen Ulmer in Stuttgart. Preis pro Tafel (Ausgabe auf Papier) 4 M., auf Papyrolin 5 M. Die Texthefte kosten à 60 Pfg.

In genanntem Verlage sind 6 ganz vorzüglich ausgestattete pflanzenpathologische Tafeln erschienen, die wie kaum ein anderes Lehrmittel geeignet sind, als Anschauungsmittel sowohl an Hochschulen wie auch an Mittelschulen und vor allem an den Lehraustalten des Forstfaches, der Gärtnerei und der Landwirtschaft zu dienen. Die Grösse der farbigen Tafeln beträgt 80:100 cm, so dass auch die Detailzeichnungen neben den Habitusbildern in mittelgrossen Lehrsälen von jedem Platze aus gut gesehen werden können. Der Inhalt der 6 Tafeln ist folgender: 1. Die Mistel, Viscum album L, bearbeitet ven Prof. Dr. von Tubeuf. — 2. Die Fusicladien unserer Obstbäume v. Dr. Rud. Aderhold. — 3. Die Schuppenwurz, Lathraca Squamaria L. von Prof. Dr. E. Heinricher. -4. Mehltaupilze (Erysipheen) von Dr. Fr. W. Neger. - 5. Die Rostarten des Getreides (die wirtswechselnden). - 6. Die Rostarten des Getreides (die nichtwirtswechselnden), Taf. 5 u. 6 von Prof. Dr. J. Erikson. Die 5 Texthefte (für Taf. 5 n. 6 liegt ein Textheft vor) enthalten ausser den Erläuterungen der Tafeln genaue Angaben über Lebensweise, Fortpflanzung, Verbreitung. Bekämpfung etc. der auf den Tafeln so meisterhaft dargestellten Schädlinge. Die Bilder sind durchweg Originalbilder der Verfasser.

Westerlund, Carl Gust., "Studier öfver de svenska fermerna af Alchemilla vulgaris L. (coll.)" [Studien über die schwedischen Sippen von A vulgaris L. (coll.).

Im Jahrgang 1907 Nr. 12 p. 206 dieser Zeitschrift publizierte Herr K. Wein ein Referat über obige Abh. und sagt u. a.: "Verfasser sieht in den beschriebenen Formen nicht Arten wie Buser, sondern betrachtet sie als ""Formen" der Kollektivspezies A. vulgaris L." Dies ist unrichtig. Das schwedische Wort "form" (im Phural "former") wird nicht nur für varietas oder forma gebraucht, sondern bezeichnet auch jede beliebige systematische Einheit ohne Rücksicht auf deren Rang. In meiner Arbeit habe ich 14 Arten (worunter

1 neu), 2 Varietäten (1 neu) und 5 Formen (3 neu) aufgeführt. Jedenfalls sollte der Ref. meine Arten als solche verstanden haben, da ich die 14 Speziesnamen nummeriert (1-14) und, wie gewöhnlich, nur mit zwei Worten, dem Gattungsund dem Artnamen, bezeichnet habe. In der Note p. 10 meiner Arbeit werden dieselben ausdrücklich als Arten betrachtet. Weiter sagt der Ref.: "Entsprechend diesem koordiniert er sie alle, stellt also z. B. A. plicata neben A. pubescens, 1. acutidens neben A. alpestris, und darin liegt m. E. ein Mangel dieser Methode." Nein, ich habe die Arten nicht neben, sondern nach einander publiziert, und A. plicata Bus. kommt da natürlich unmittelbar nach A. pubescens (Lane.) Bus., da bejde zusammen eine Gruppe bilden. Auch habe ich die verwandten Arten durch Einteilungen nach leicht auffindbaren Merkmalen zu verschiedenen Gruppen vereinigt. Ausserdem wird gesagt, dass ich A. acutidens neben A. alpestris stelle. Die A. acutidens Bus. kommt aber in Schweden gar nicht vor und ist also auch von mir nicht beschrieben!! Unmittelbar nach A. alpestris Schmidt und an der Spitze einer besonderen Abteilung (also nicht ne ben A. alpestris) steht A. Wicharae Bus.!! Ferner sagt der Ref.: "Aufgeführt werden in diesem Sinne 14 "Alchimilla-Arten" (gegen 10 bei Neumann a. a. O. [Sveriges Flora 1901. 376); "hinzugekommen sind", und so zählt er vier auf. Dies ist auch nicht richtig! Neuman hat 11 Subspecies, von denen zwei [A. \*obtusa (Bus.) und A. \*acutidens (Bus.)] wegfallen, da sie in Schweden nicht gefunden wurden, und ich habe nicht vier, sondern fünf andere Arten aufgeführt, nämlich auch A. micans Bus., welche ich schon 1904 in Botan. Notis, p. 15 als in Schweden vorkommend erwähnte. Zuletzt will ich bemerken, dass ich - wie schon in der Einleitung meiner Arbeit hervorgehoben worden auf Grund sorgfältiger Untersuchungen in weit getrennten Teilen unseres Landes und auf ein sehr grosses Herbarmaterial gestützt, gerade auf die geographische Verbreitung das Hauptgewicht gelegt habe.

Norrköping (Schweden), 22. Jan. 1908. C. G. Westerlund.

Beihefte zum Botanischen Centralblatt. Band XXIII. Heft 1. 1908. Reynvaan, Jenny und Leeuwen, Dr. W. Docters von, Die Galle von Eiophyes psilaspis auf Taxus baccata u. der Vegetationspunkte dieser Pflanze. — Domin, Dr. Karl, Studien zur Entstehung der Arten durch Mutation. — Faber, Dr. F. C., Vegetationsbilder aus Kamerun. — Hausmann, Emmerich, Anatomische Untersuchungen au Nalina recurvata Hemsley.

Berichte der Deutschen Botan. Gesellschaft. Bd. XXV. Heft 10. 1907. Schulz, A., Ueber die Entwickelungsgeschichte der gegenwärtigen phanerogamen Flora und Pflanzendecke des norddeutschen Tieflandes. — Nestler, A., Das Sekret der Drüsenhaare der Gattung Cypripedium mit besonderer Berücksichtigung seiner hautreizenden Wirkung. — Winkler, Hans, Ueber Pfroptbastarde und pflanzliche Chimären. — Faber, F. C., Ueber Verlaubung von Cacaoblüten. — Woycicki, Zygmunt, Einige erklärende Worte zur Kritik meiner Abhandlung "Neue Beiträge zur Entwickelungsgeschichte von Basidiobolus Ranarum Eid." in den "Vorlesungen über botan. Stammesgeschichte" von Prof. Lotsy. — Figdor, Wilh., Ueber den Einfluss des Lichtes auf die Keinnung der Samen einiger Gesneriaceen. — Claussen, P., Zur Kenntnis der Kernverhältnisse von Pyrema confluens.

Verhandlungen der k. k. Zool.-Bot. Gesellsch. Bd. XXV. 1907. Heft 10. Heimerl, Dr. Ant., III. Beitrag z. Flora des Eisacktales. — Keller, Louis, Neue Form von Gymnadenia conopea (L.) R. Br.

Repertorium novarum specierum regni vegetabilis. 1907. Nr. 75—78. Kränzlin, Fr., Eine neue Calceolaria aus Peru. — Bornmüller, J., Bryonia Haussknechtii Bornm. spec. nov. — Brenner, Magnus, Taraxaca nova vel distinctius definita. — Greene, Edward L., Rhus glabra revisa et in species novas et affines divisa. — Species novae in Gardener's Chronicle, 3. ser., XXXIX (1906) descriptae. — Hayek, Aug. von. Plantae novae Stiriacae. — Pulle, A., Plantae novae Surinamenses. — Costantin et Galland, Ascle-

piadaceae novae madagascarienses a Geay (1904 - 06) collectae. — Cogniaux, A., Macrozanonia genus nov. — Sampaio, G., Notas criticas sobre a flora portugueza.

Annuaire du Conservatoire et du Jardin Botanique de Genève.

10. année. Briquet, J., Raport sur l'activité au Conservatoire et au Jardin botaniques de Genève pendant l'année 1905. — Hochreutiner, P. B. G. Malvaceae et Bombaceae novae vel minus cognitae. — Hackel, Ed. et Briquet, J., Revisions de Graminées de l'Herbier d'Albr. Hallier filius. — Briquet, J., Decades plantarum novarum vel minus cognitarum. — Arvet Touvet, C., De quibusdam Hieraciis seu novis, seu male cognitis et confusis Italiae vicinarumque regionum. — Hochreutiner, P. B. G., Rectification touchant les Plantae Bogorienses exsiccatae. — Kohler, G., Une nouvelle localité suisse du Botrychium virginianum Sw. — Candolle, C. de, Meliaceae novae. — Cavillier, François, Etude sur les Doronicum a fruits Romomorphes. — Catalogue des graines recueillès en 1905 et offertes en échange par le Jardin bot. de Genève.

Bulletin de l'Académie Internationale de Géographie Botanique. 1908. Nr. 219. Le mée, E., Culture comparative du Solanum Commersonii violet (Labergerie), des pommes de terre Géante bleue Early rose et Magnum bonum. — Cardot et Thériot, J., Diagnoses d'espèces nouvelles. — Cavalerie, R. P., Notes sur les Renonculacées du Kouy-Tchéou. — Marcailhou-D'Aemérique, Alex., l'abbé, Catalogue raisonné des plantes Phanerogames et Cryptogames indigènes du bassin de la haute Ariège.

Botanical Gazette. Vol. XLV. 1908. Nr. 1. Yamanouchi, Shigeo, Sporogenesis in Nephrodium. — Nichols, Louise, The Development of the Pollen of Saracenia. — Gow, James Ellis, Embryogeny of Arisaema triphyllum. — Magowan, Florence N., The Toxic Effect of Certain Common Salts of the Soil on Plants.

## Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Preussischer Botanischer Verein E. V. Königsberg i.Pr. Sitzung v.9.12.07. Der Vorsitzende sprach über die morphologischen und anatomischen Verhältnisse der Gattung Azolla und gab einen Üeberblick über die mikroskopischen Unterscheidungsmerkmale der bisher bekannten, insbesondere durch Strassburger eingehend untersuchten Arten. Die im vergangenen Sommer durch ein interessiertes Vereinsmitglied versuchshalber aus den Kulturen der Stadtgärtnerei entnommenen und nach dem Oberteich übertragenen Exemplare der Azolla filiculoides wucherten dort in erstaunlichen Massen und fructifizierten reichlich. Sodann legte der Vortragende ein bemerkenswertes Exemplar von Polyporus lucidus mit geteiltem Stiel, von Herrn Lehrer Hans Preuss eingesandt, vor und einen mützenförmig auf der Hirnfläche eines Baumstumpfes aufgewachsenen Fruchtkörper von Polyporus igniarius, der von Herrn Lehrer Baenge bei Wehlau gesammelt worden war. Die Röhrenschicht hatte sich bei diesem eigenartig gewachsenen Hutkörper am Rande in heller Schicht ringsum gebildet. Herr Lehrer Gramberg demonstrierte hierauf den in unseren gut bewirtschafteten Forsten verhältnismässig seltenen Rottäulepilz Trametes Pini, den noch selteneren Tr. Schweinitzii Fr. aus den Kiefernwäldern von Schwarzort, sowie noch einige andere Polyporeen. Herr Gartenmeister Buchholtz hatte von seinem Bruder mehrere be. merkenswerte Früchte ans der Kalahari-Region erhalten, die er vorlegte, darunter die hellgrauen, feinbehaarten Hülsen von Acacia Giraffae, sowie vom "Haakjesdoorn" A. caffra, ferner rote Früchte vom Pfefferbaum Schinus molle und die rosenkranzförmig eingeschnüten Früchte von einer Sophora (vermutlich S. tomentosa?). Herr Eisenbahn-Sekretär Freiberg demonstrierte eine grosse Zahl mittelenropäischer, von ihm schön präparierter Orchideen und erfäuterte eingehender das von ihm bei der Präparation angewandte Verfahren. Sowohl die Blattfarbe als anch das lebhafte Kolorit der Blüten mancher Arten war vorzüglich konserviert worden. Herr Gartentechniker Butz demonstrierte u.a. in der Stadtgärtnerei

## **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik,

Floristik, Pflanzengeographie

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: 14 1908

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Botanische Literatur, Zeitschriften etc. 27-29